

Hinweise zur Pflege des Kindes außerhalb des Bettchens:

- Desinfizieren Sie ggf. alle benutzten Flächen.
 - Waage
 - Wickelaufgabe
 - etc.
- Desinfizieren Sie bitte die Außenseite des Wasserfilters am Auslaufhahn vor dem Baden des Kindes mit Schnelldesinfektionstüchern.
- Achten Sie darauf, dass der Wasserstrahl nicht direkt in den Abfluss trifft.

Hinweise zur Mitnahme von Gegenständen aus dem Patientenzimmer in den häuslichen Bereich:

- Kuscheltiere sollten bei 60° oder mit einem desinfizierenden Waschmittel gewaschen werden, so dass Krankheitserreger abgetötet werden.

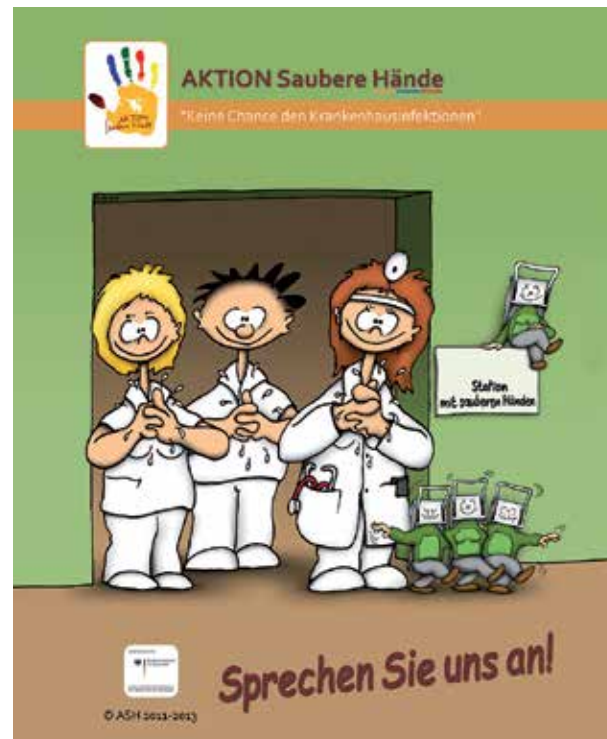
Wie können Sie Ihr Kind noch schützen?

Bitte achten Sie auf einen möglichst vollständigen Impfstatus aller Familienmitglieder. Dazu beraten Sie die Kinderärzte gern.

Besuchsregelungen

- max. 2 Personen (Großeltern in Begleitung eines Elternteils)
- nur gesunde Kinder zu Besuch
- kein Besuch bei akuten Durchfallerkrankungen im eigenen oder im direkten persönlichen Umfeld. Sie können schon ansteckend sein, auch wenn Sie selbst noch keine Symptome haben!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unser Pflegepersonal, die Krankenhaushygiene oder den ärztlichen Dienst. Auf Wunsch führen wir für Sie gerne auch eine praktische Schulung auf der Station durch.



Ihre Sicherheit und Zufriedenheit und die Gesundheit Ihres Kindes liegen uns am Herzen. Bei Fragen oder Unsicherheiten sprechen Sie die Mitarbeiter gerne an. Wir sind für Sie da!

Die Sicherheit der kleinsten Patienten ist unser aller Aufgabe

Hygiene-Richtlinien für Eltern und Besucher

Helios Klinikum Krefeld



Helios Klinikum Krefeld

Krankenhaushygiene

Lutherplatz 40, 47805 Krefeld

T (02151) 32-49 85

F (02151) 32-19 85

patrick.brass@helios-gesundheit.de

www.helios-gesundheit.de/krefeld

IMPRESSUM

Verleger: Helios Klinikum Krefeld GmbH, Lutherplatz 40, 47805 Krefeld

Druckerei: Flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg

Liebe Eltern,

bei den Patienten der Stationen A2A2 und A1C2 handelt es sich um empfindliche, abwehrgeschwächte oder sehr kranke Kinder. Zusätzliche Infektionen können für sie schnell lebensbedrohlich werden.

Unsere MitarbeiterInnen versorgen die Patienten auf einem hohen hygienischen Niveau, um Infektionen oder die Übertragung von Krankheitserregern zu vermeiden.

Da aber auch Sie in die Pflege der Kinder mit einbezogen werden, ist es unerlässlich, dass auch Sie die Hygieneregeln einhalten, um Ihr Kind zu schützen und den Behandlungserfolg nicht zu gefährden.

Krankheitserreger können auf verschiedenen Wegen übertragen werden:

Direkt durch

- Handkontakt/Hautkontakt
- Anhusten/Niesen (Tröpfchen)
- Ausscheidungen (Stuhl und Urin)

oder indirekt durch

- Oberflächen in der nahen Umgebung des Patienten
- Kleidung, Gebrauchsgegenstände (Windel, Sauger, Mobiltelefon, ...)

Die wichtigste Maßnahme, um Erreger nicht zu verbreiten, ist die hygienische Händedesinfektion:

- beim Betreten des Patientenzimmers
- unmittelbar vor und nach dem Kontakt zum Kind, das heißt immer, bevor Sie an/in den Inkubator oder das Bettchen greifen
- immer, nachdem Sie mit den Händen im/am Inkubator waren, auch wenn Sie z.B. nur schnell eine Windel o.ä. aus dem Schrank holen möchten
- auch zwischen Windelwechsel und Sondieren/Flasche geben, sprich: zwischen „schmutzigen“ und „sauberen“ Tätigkeiten
- nach Niesen und Putzen der eigenen Nase
- nach Kontakt mit Ausscheidungen (Windel), Sekreten u.ä.
- nach dem Ausziehen eventuell benutzter Handschuhe
- vor dem Verlassen des Zimmers

Bitte legen Sie zur Versorgung Ihres Kindes immer alle Ringe und die Uhr ab, denn diese schränken die Qualität der Händedesinfektion ein!



Wann ist das Händewaschen sinnvoll?

- vor dem ersten Kontakt mit dem Kind
- nach dem Toilettenbesuch
- vor dem Abpumpen der Milch
- bei sichtbarer Verschmutzung der Hände

Vor einer nachfolgenden Händedesinfektion sollten die Hände gut abgetrocknet sein.

Richtige Durchführung der Händedesinfektion

Wir stellen Ihnen ein alkoholisches Einreibepreparat zur Verfügung. Unser Pflegepersonal erklärt und zeigt Ihnen gerne die richtige Durchführung einer hygienischen Händedesinfektion.



Schutzkleidung

Schutzkittel, Mund- Nasen- Schutz und Handschuhe sind normalerweise im Rahmen des Infektionsschutzes nicht erforderlich, da Sie nur Ihr eigenes Kind versorgen.

Wenn Sie selbst eine Infektion haben oder der Verdacht besteht, z.B. einem grippalen Infekt, sollten Besuche nach Möglichkeit unterbleiben. Wenn dies nicht möglich sein sollte, lassen Sie sich in die notwendigen Schutzmaßnahmen einweisen, das kann z.B. das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sein.

Das Tragen von Schutzkleidung kann aber auch aus anderen Gründen notwendig sein. Das Personal wird Sie dann entsprechend informieren.

Hinweise zum Abpumpen der Muttermilch

- Vorher und nachher: Händewaschen mit anschließender Händedesinfektion
- Gründliche Reinigung der Brustwarze und deren Umgebung
- Milchpumpe (Gerät) nach Benutzung von außen gründlich wischdesinfizieren